Sulzberg gute aussichten
Bregenzerwald

Spiel, Spaß, Gemeinschaft.
Kinderturnen in Thal. (Seite 14)

Gemeinderundschau

Nachbesetzung
in der Gemeinde-vertretung
Seite 2

„Johrgangsbom“
für die Kinder des Jahrganges 2016
Seite 7

Leitbildprozess
vor der Finalisierung
Seite 2

Energiecheck
im Altenwohnheim
Seite 9

Kinderbetreuung
Große Herausforderung für die Gemeinde
Seiten 3 +10

WortOrte
Bücherschränke in der Landschaft
Seite 15

Mai 2017 | Ausgabe Nr. 97

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Veränderung in der Gemeindevertretung

Zum zweiten Mal in der ziemlich genau zwei Jahre dauernden Funktionsperiode der Gemeindevertretung kommt es zu einem Wechsel in der Gemeindevertretung. 2016 legte **Rosa Kohler** ihr Mandat nieder und **Samuel Schwärzler** rückte vom Ersatz in die Gemeindevertretung. Heuer zu Jahresbeginn ist **Juliana Krump** auf Grund von persönlichen Veränderungen zurückgetreten und Alexander Herburger wechselte von der Ersatzbank in die 18-köpfige Gemeindevertretung.

Anton Giselbrecht (Bild) als nächster Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg nahm in der März-Sitzung am 20.3.2017 erstmals mit beschließender Stimme teil und wurde zuvor vom Bürgermeister angelobt.

Für **Juliana Krump**, die als Zuhöhrerin anwesend war, gab es sehr lobreiche Worte vom Bürgermeister, der das Ausscheiden der überdurchschnittlich engagierten Mandatarin sehr bedauerte.

Laufende Veränderungen machen offensichtlich auch vor etablierten Gremien nicht halt. In den zurückliegenden Jahrzehnten gab es persönlich motivierte Mandatsniederlegungen kaum. Auch ist zu beobachten, dass „Langzeitfunktionäre“ mit mehr als 2 oder 3 Perioden ganz selten werden. Die aktuellen Veränderungen gehen zudem sehr zu Lasten der Frauenquote in der Sulzberger Gemeindevertretung.

Leitbildsätze vor Finalisierung

„Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde?“
Diese Frage ist seit gut einem Jahr ausgehend vom familieplus-Team übergreifendes Thema einer Reihe von Sitzungen und öffentlichen Workshops mit dem Ziel, verbindliche Leitbild-Sätze zu entwickeln. Nun stehen diese Leitsätze mit wichtigen Wert- und Orientierungsvorgaben kurz vor der Finalisierung.

Von Anfang an stand fest, dass es sehr aussagekräftige, jedoch knapp gehaltene Formulierungen werden sollten, die wie ein Grundgesetz in die tägliche Gemeinwesenarbeit einfließen sollen. Letztlich lag die Kunst darin, die vielen Beiträge aus Gremien und Öffentlichkeit auf das Wesentliche zu reduzieren. Ulrike Amann, die das familieplus-Team begleitet, moderiert und formuliert den Prozessverlauf, der mit einem Beschluss der Gemeindevertretung abgeschlossen werden wird.

Aus den Entwürfen ist bereits unschwer zu erkennen, dass die Themen Familie, das Miteinander der Generationen, Vereine und Ehrenamt, sowie die Achtung vor der Schöpfung dominieren.

Die Veröffentlichung der Leitbildsätze wird nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung im Juni 2017 erfolgen.

Beschlüsse

Zeitraum Jänner - April 2017

Gemeindevertretung:
Sitzung: 20.03.2017
- Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife 2017/18
- Pflegeheimtarife 2017
- Änderung Abfallabfuhr- und Abfallgebührenverordnung
- Auflageverfahren Umwidmung Karlheinz Karu.

Sitzung 24.04.2017
- Förderbeitrag an Straßen-Genossenschaft Schönenbühl
- Ersatz der Löschwasserinvestitionen an WG Kirchdorf
- Ankauf Gewerbeflächen Dorfhus
- Berufungsentscheidung Bauverfahren Karlheinz Karu
- Umwidmung Karlheinz Karu

Gemeindevorstand:

Sitzung 20.02.2017
- Förderbeiträge Hofzufahrten GW Holderegg-Mühnen
- Ankauf Küchenherd im Altenwohnheim
- Stellenbesetzung Tourismusbüro/Postpartner
- Projekt „Integrationstätigkeit“

Sitzung 27.03.2017
- Stellenbesetzung Tourismusbüro/Postpartner - Entscheidung
- GIG-Abschlüsse 2016

Gemeindevorstand Sulzberg

Kinderbetreuung, eine Herausforderung für die Gemeinde

Sulzberg ist Gott sei Dank eine wachsende Gemeinde. Die Einwohnerzahl ist im ersten Quartal 2017 auf knapp unter 2000 EW angewachsen. Dies ist einerseits dem starken Zuzug, aber auch der positiven Geburtenbilanz geschuldet. Im vergangenen Jahr 2016 gab es in Sulzberg und Thal 27 Geburten, seit vielen Jahren der größte Geburtenjahrgang. (siehe auch Statistik auf Seite 109

Wie sich unsere Gesellschaft und die Lebenssituationen der Menschen auch in einer ländlichen Gemeinde wie Sulzberg verändern, kann man u. a. an unseren Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen ablesen. Für kommenden Herbst sind in unseren Kindergärten in Sulzberg und Thal und in der Kinderbetreuungseinrichtung Spielhüsle 82 Kinder angemeldet.

Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, jedem Kind ab drei Jahren einen Betreuungsplatz an zu bieten. Dies stellt uns als Gemeinde in Bezug auf das räumliche Angebot und die personelle Ausstattung vor große Herausforderungen. Vor zehn Jahren waren vier Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen bei der Gemeinde angestellt, im kommenden Herbst werden es 13 bis 14 sein. 2006 betrugen die Ausgaben für den laufenden Betrieb von Kindergarten und Spielgruppe € 107.000,--, im Rechnungsabschluss 2016 schlagen diese mit € 408.000,-- zu Buche. Dies bedeutet eine Steigerung von 380 %.

Das Land fördert zwar die Personalkosten, aber nicht in dem Ausmaß der laufenden Steigerungen. Und genau dies ist das Dilemma der Gemeinden: Der Gesetzgeber überträgt den Gemeinden laufend neue Aufgaben, die dafür notwendigen Geldmittel jedoch nicht. Die Kinderbetreuung ist nur eines von vielen Aufgabenfeldern und soll die Situation beispielhaft darstellen. Diese Entwicklung führt dazu, wie in den Medien aktuell auch berichtet, dass die Gemeinden nicht mehr in der Lage sind den laufenden Betrieb ohne Fremdmittel zu finanzieren. Diese Entwicklung ist fatal und treibt die Gemeinden in den finanziellen Ruin.

Ich möchte jedoch nicht den Eindruck erwecken, dass die Gemeinde Sulzberg die Kinderbetreuung in Frage stellt. Im Gegenteil: Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung setzen sich für eine moderne und qualitätsvolle Kinderbetreuung ein. Kinder sind unsere Zukunft und halten unseren Ort lebendig. Wir fordern nur neue Rahmenbedingungen.

Die Kinderbetreuung könnte doch so wie die Schule organisiert werden: Die Gemeinden erstellen und unterhalten die Gebäude, Land und Bund geben den gesetzlichen Rahmen vor und kommen für die Personalkosten auf. Der Bürokratieaufwand für die Abwicklung der Förderungen und für die Einhebung der Elternbeiträge ist enorm und ausufernd. Für fünfjährige Kinder ist der Kindergartenbesuch gratis, für drei- und vierjährige Kinder gibt es vom Land vorgegebene Tarife mit einer sozialen Staffelung, für Kleinkinder ist wiederum ein eigener Tarifkorridor vorgegeben. Dies führt zu berechtigtem Unmut auch bei den Eltern.

Die Abgrenzung zwischen Kinderbetreuungseinrichtung, Kindergarten und Schule macht in Zukunft keinen Sinn mehr. Vielmehr sollten fließende Übergänge geschaffen werden und die Organisation von Schule, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen aus einem Guss sein. Die hohe Politik in Land und Bund ist leider allzu oft mit sich selber beschäftigt, als im Bildungsbereich längst fällige Reformen anzugehen.

Nichts desto trotz werden wir in Sulzberg die Kindergärten und die Kinderbetreuungseinrichtung weiterentwickeln und die notwendigen Schritte für die Zukunft setzen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei allen LehrerInnen, Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen, die tagtäglich für unsere Kinder da sind und hervorragende Bildungs- und Betreuungsarbeit leisten.

Bürgermeister Helmut Blank

Stellenausschreibung für unsere Kinderbetreuungseinrichtung „Spielhüsle Sulzberg“

Das „Spielhüsle Sulzberg“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres engagierten Betreuungsteams ab Herbst eine Betreuerin für unsere Kleinsten. Die Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 20 Betreuungsstunden. Voraussetzung für diese Stelle ist eine pädagogische Ausbildung bzw. einschlägige Berufserfahrung. Wir bieten eine interessante Stelle im Rahmen des Gemeindeangestelltengesetzes. Bewerbungen richten sie bitte schriftlich bis 9. 6. 2017 an Bürgermeister Helmut Blank, Gemeindehaus, Dorf 1, 6934 Sulzberg oder per mail an: helmut.blank@sulzberg.at

L 20 Ausbaubereich erweitert

Der Ausbau der L 20 beginnend bei der Sennerei Sulzberg wird nun fast bis annähernd zur Dorener Gemeindegrenze ausgeweitet. Der bergseitig projektierte Gehtsteig wird allerdings bei der Einfahrt zum Güterweg Weißenhalden enden. Bei einer Besprechung mit allen betroffenen Grundeigentümern gab es durchwegs Zustimmung zum vorgestellten Projekt. Derzeit werden nach erfolgter Vermessung und Grenzverhandlung die Detailpläne (Entwässerung, Stützbauwerke, Feldeinfahrten, Lichtpunkte, Grundablösepläne) erstellt. Danach werden die Verträge mit den Grundeigentümern abgearbeitet.

Gemeinde kauft Gewerbeflächen im Dorfhus

Für die noch freien Geschäftsflächen im Haus Dorf 15 gibt es Interessenten. In die freistehenden Gewerbeflächen neben der Arztpraxis im Dorfhus kommt bald Leben hinein. In den nächsten Monaten werden dort gleich zwei neue Gewerbestandorte entstehen. Sandra Lechner, Sulzberg plant im Mittelbereich die Einrichtung einer Logopädie-Praxis, eventuell in Kombination mit einer Physiotherapie.
Der etwas größere Teil der Flächen wollen die jungen Bauunternehmer Erwin Stückler und Markus Herburger als Geschäftsstandort für ihre neue Hoch- und Tiefbaufirma mit dem Namen „Master-Bau“ anmieten und noch heuer eröffnen.

Die in Rede stehenden Gewerbeflächen sind noch im Besitz der eigens gegründeten Firma Zentrumsverbauung Sulzberg. Die Gemeindevertretung möchte, dass die Gemeinde die Flächen zur Weitervermietung ankauft und hat den Bürgermeister mit der Vorbereitung der entsprechenden Verträge beauftragt. Derzeit laufen gerade die Verhandlungen.
Kostenschätzungen belaufen sich auf einen Kaufpreis von 530.000 Euro,- für die gesamte Geschäftsfläche.

Vermessung Sonnenseiterstraße abgeschlossen

Die Vermessung der Sonnenseiterstraße ist abgeschlossen. Laut Vermessungsurkunde von DI Bernhard Ender hat sich die Fläche des Straßengrundstückes durch Zu- und Abschreibungen von 7.020 m² auf 13.453 m² fast verdoppelt. Mit mehr als einem Dutzend Grundeigentümer waren Grenzverhandlungen durchzuführen.
Für den reibungslosen und einvernehmlichen Ablauf der Verhandlungen und die Abtretung der Flächen in dieser komplexen Vermessungssache gebührt allen Beteiligten ein großer Dank.

Musikschule: Elternbeiträge entlasten

Bei der Regio-Vollversammlung im April d.J. ging es u.a. um eine organisatorische Änderung bei der Musikschule Bregenzerwald. Die MS Bregenzerwald hat den Ruf der teuersten Musikschule im Land, weil auch Verwaltungsaufwände eingerechnet werden (Vollkostenrechnung). Die jetzt geplante direkte Verumlagung der Verwaltungsaufwände an die Trägergemeinden soll zu einer Entlastung der Elternbeiträge führen.
68 Kinder aus Sulzberg besuchen die Musikschule Bregenzerwald. Die Schülerzahlen aus Sulzberg sind seit Jahren ziemlich konstant. Der Verein Musikschule Bregenzerwald wird heuer 45 Jahre alt.

Kurz notiert …

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Sebastian Fink, *Hinterberg-Fehren hat im März 2017 die Vermögensberater Meisterprüfung abgelegt.*

*

Leonhard Giselbrecht*, Brucktobel wurde beim Landesdelegiertentag der Vorarlberger Kameradschaftsbünde am 23. April in Thüringen zum Talschaftsobmann für den Bereich Vorderbregenzerwald bestellt.*

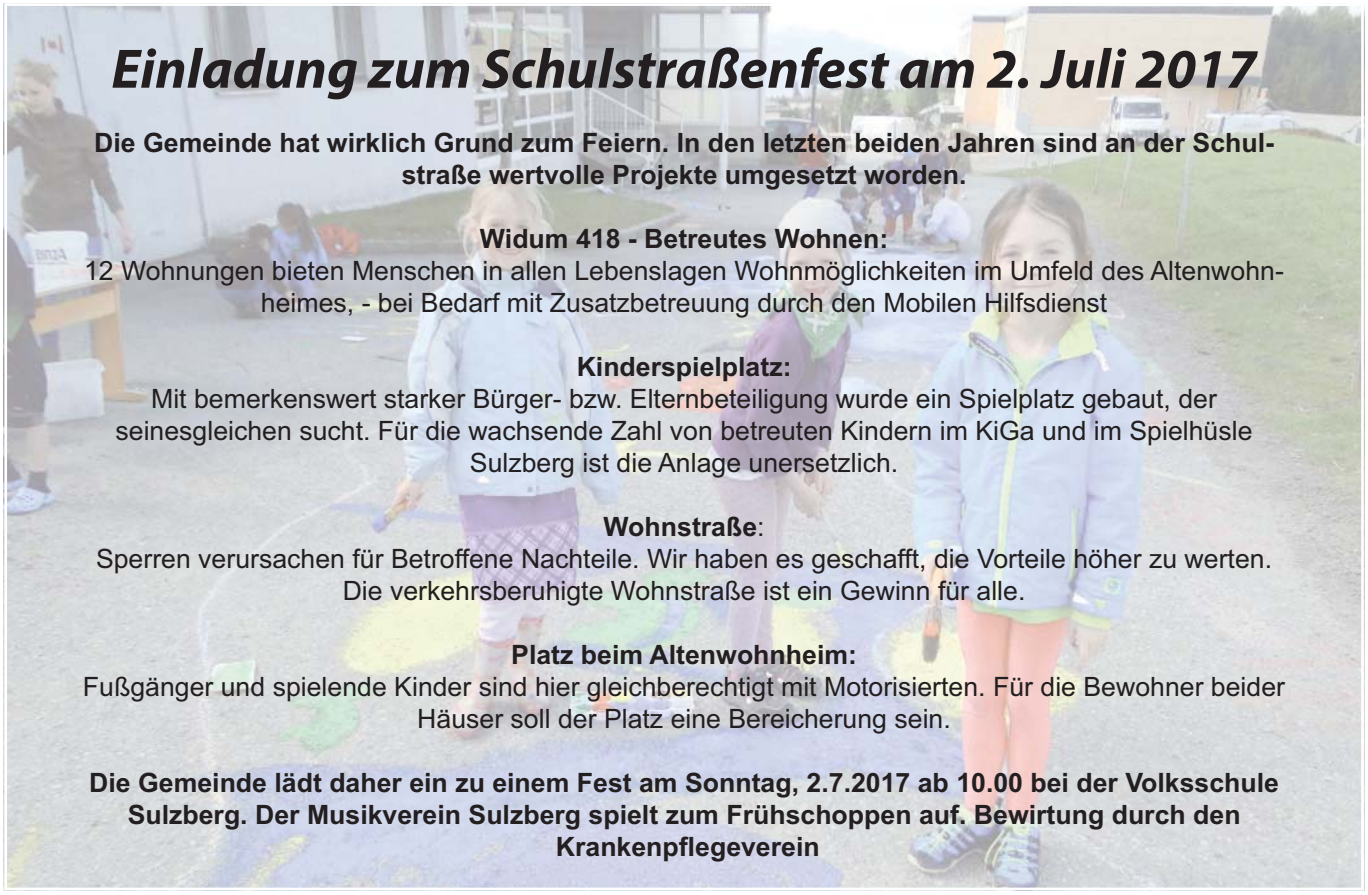
*

Die Frauen des ***Arbeitskreise Ehe und Familie*** *konnten aus dem Ertrag des Suppentages an Jessica Mennel einen Scheck mit € 3.500,-- für das Kinderheim in Johannesburg übergeben.*

*

Mario Plangger, *Geschäftsführer des Sulzberger Käsehauses hat in Feldkirch-Altenstadt am 1.Mai das „Bregenzerwälder Käsehaus“ eröffnet. Der Auftritt erfolgt mit gleicher Marke. Schwerpunktangebot sind Bregenzerwälder Käseprodukte, die Österr. Genussregionen, aber auch die internat. Käsefeinkostpalette*

Fortsetzung auf Seite 6



Einladung zum Schulstraßenfest am 2. Juli 2017

Die Gemeinde hat wirklich Grund zum Feiern. In den letzten beiden Jahren sind an der Schulstraße wertvolle Projekte umgesetzt worden.

Widum 418 - Betreutes Wohnen:
12 Wohnungen bieten Menschen in allen Lebenslagen Wohnmöglichkeiten im Umfeld des Altenwohnheimes, - bei Bedarf mit Zusatzbetreuung durch den Mobilen Hilfsdienst

Kinderspielplatz:
Mit bemerkenswert starker Bürger- bzw. Elternbeteiligung wurde ein Spielplatz gebaut, der seinesgleichen sucht. Für die wachsende Zahl von betreuten Kindern im KiGa und im Spielhüsle Sulzberg ist die Anlage unersetzlich.

Wohnstraße:
Sperren verursachen für Betroffene Nachteile. Wir haben es geschafft, die Vorteile höher zu werten. Die verkehrsberuhigte Wohnstraße ist ein Gewinn für alle.

Platz beim Altenwohnheim:
Fußgänger und spielende Kinder sind hier gleichberechtigt mit Motorisierten. Für die Bewohner beider Häuser soll der Platz eine Bereicherung sein.

Die Gemeinde lädt daher ein zu einem Fest am Sonntag, 2.7.2017 ab 10.00 bei der Volksschule Sulzberg. Der Musikverein Sulzberg spielt zum Frühschoppen auf. Bewirtung durch den Krankenpflegeverein

Alter Pfarrhof geht an die Gemeinde

Der Alte Pfarrhof sieht endlich einer Bestimmung entgegen. Die Gemeinde wird das Gebäude mittels Baurechtsvertrag von der Pfarre übernehmen und dort so zeitnah und so günstig wie möglich die an akuter Platznot leidende Bücherei einrichten. Ein derzeit von den Vertragspartnern zu begutachtender Entwurf eines Baurechtsvertrages liegt vor. Darin ist ein Baurecht ohne Wesensveränderung des Hauses auf 40 - 50 Jahre vereinbart. Über einen allfälligen Baukostenbeitrag der Pfarre und über den (symbolischen) jährlichen Baurechtszins wird aktuell verhandelt.
Es braucht jedenfalls noch die Zustimmung der Diözesanverwaltung.

Die Unterbringung der Bücherei im Alten Pfarrhof ist bereits seit 2013 im Plan. Die Pfarre hatte damals ein 1,6 Mio Euro teures und bereits behördlich genehmigtes Umbauprojekt mit Gastronomie, Pfarrcafe, Pfarrbüro und Lift projektiert, das mit den verfügbaren Finanzen und Fördermitteln nicht zu stemmen war.

Mit diesem nun vor dem Abschluss stehenden Schulterschluss zwischen Pfarre und Gemeinde entsteht für das Büchereiteam, das nun schon 6 Jahre auf eine Lösung wartet, endlich eine Perspektive und für das denkmalgeschützte Haus am wohl erhabendsten Platz des Dorfes eine gute Lösung.

Über 100 Baugrundstücke (leider) nicht verfügbar

Ein VN-Bericht im April d.J. hat einmal mehr die bekannte Problematik von nicht verfügbarem Baugrund aufgeworfen. Eine Petition, die auch von unserem Bürgermeister Helmut Blank unterschrieben wurde, könnte jetzt endlich dringende Änderungen in der Raumplanung einleiten.

Der besagte VN-Bericht verweist in der Gemeinde Sulzberg auf eine ungenutzte Baufläche von 15,9 ha. Eigene detailliertere Erhebungen ohne Bauerwartungsflächen zeigen jedoch nur 10,9 ha bebaubare Fläche, davon knapp die Hälfte in Thal. Weit über 100, zu einem großen Teil erschlossene Baugrundstücke liegen auf diesen Flächen brach.

Das zeigt deutlich die Dramatik, die sich ergibt, wenn junge Menschen nach Bauflächen suchen. Die verfügbaren Bauflächen sind zumeist unerschwinglich und der überwiegende Teil der Bauplatzbesitzer hat kein Interesse an einem Verkauf. Die jetzt diskutierte Bauflächenwidmung mit Ablaufdatum wäre durchaus ein probates Mittel, um der Baulandhortung und der ausufernden Preisentwicklung entgegen zu wirken. Unabhängig davon bemüht sich die Gemeinde um die Bereitstellung neuer, erschwinglicher Bauflächen und steht in Verhandlungen.

Neue Lösung für die Sperrmüll- und Problemstoffabgabe

Seit 2013 hat der Ortsteil Thal eine komfortable Sperrmüllabgabelösung beim Wertstoffhof Langen. Es laufen Bemühungen diese Art der Entsorgung auf das ganze Gemeindegebiet auszuweiten.

Im Ortsteil Sulzberg erfolgt die Sperrmüllabgabe nach wie vor durch halbjährliche Bringsammlung, - seit 2015 beim Hackschnitzellagergebäude unter freiem Himmel. Die Zunahme der Trennfraktionen, der schnelle Abtransport des Sammelgutes und die Verkehrslogistik machen die Sammlung jedesmal zu einer komplexen Unternehmung. Dazu kommt, dass der Wunsch nach laufender Entsorgung infolge knapper werdender Wohnraumflächen immer stärker wird.

Vorgespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde Langen haben ergeben, dass der Wertstoffhof Langen ausreichende Kapazitäten für ganz Sulzberg hat. Die aus dem e5-Team gebildete Arbeitsgruppe „AG Entsorgung“ hat Anfang Mai den Wertstoffhof Langen während dem Ablauf der periodischen Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen besucht. Bgm. Josef Kirchmann und Bauhofleiter Arthur Spettel erläuterten den Ablauf und die Organisation.

Der Wertstoffhof Langen zeigt sich als zeitgemäßes Entsorgungszentrum. Das angelieferte Sperrgut wird mittels Container-Waagen gewogen. Das Barinkasso erfolgt via Registrierkasse. Zusätzliche Schlagkraft gewährleistet eine gute Kooperation mit dem benachbarten Entsorgungsunternehmen Ruech bezüglich Kran- und LKW-Logistik.
Würde Sulzberg dazukommen, wäre mindestens ein weiterer 14-tägiger Abgabetermin einzuschieben, was wiederum eine deutliche Komfortverbesserung für alle mit sich bringen würde. Die Sulzberger Gemeindevertretung hat zur weiteren Konkretisierung der Kooperation mit Langen bereits Zustimmung erteilt. Es braucht aber noch die Beschlüsse beider Gemeindevertretungen, wenn der Vertrag steht. Die Umstellung ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Drüsiges Springkraut bekämpfen!

Bis zu unglaubliche 30.000 Samen pro Quadratmeter kann das Drüsige Springkraut in nur einem Jahr bilden. Die einjährige Pflanze aus dem Himalaya ist in Europa verwildert. Sie breitet sich bei uns an Wegrändern, Böschungen und auch zunehmend im Wald aus – Tendenz stark steigend. Sie verdrängt heimische Pflanzen und hemmt die Naturverjüngung von Bäumen. Durch ihr aggressives Wachstum haben andere Pflanzen kaum eine Chance. Im Herbst stirbt sie ab und hinterlässt von Herbst bis Frühling offenen Boden. Nur die Samen überwintern. Das kann Erosionen und Hangrutschungen auslösen. Es gibt bereits positive Beispiele dafür, wie dieser Entwicklung Einhalt geboten wird. Verhindert man ein bis zwei Jahre die Bildung von Samen durch Ausreißen oder Mähen, geht der Bestand sehr stark zurück und der Erfolg kann mit minimalem Aufwand gesichert werden. Unser Wald ist ein Schatz. Um ihn zu erhalten, starten wir verschiedene Aktionen, um das Drüsige Springkraut zu bekämpfen.

Waldaufseher koordiniert Bekämpfungsmaßnahmen

Betroffene Grundbesitzer werden vom Waldaufseher Hubert Schwärzler kontaktiert. Er wird im Juli 2017- allenfalls mit Helfern aus dem Asylheim - Aktionen zur Bekämpfung (Mähen, Ausreißen ...) zusammen mit den Grundbesitzern einleiten und koordinieren.

Kurz notiert . . .

*Auch beim **Alpenblick** in Sulzberg gibt es jetzt eine Stromtankstelle. Diese steht während der Öffnungszeiten den Gästen zur Verfügung und außerhalb der Öffnungszeiten jedermann.*

*

***Elvira Bilgeri,** Dorf hat den Lehrgang für Spielleiterinnen und Spielleiter im Kinder- und Jugendtheater in Innsbruck mit Erfolg abgeschlossen.*
Der 2-jährige Lehrgang mit zertifizierter Ausbildungsqualität der Tiroler Theaterschule für Kinder- und Jugendtheater umfasst alle Zutaten, die es für die praktische Umsetzung einer Theaterproduktion mit Kindern und Jugendlichen braucht. In 11 Wochenendseminaren wurden die Grundlagen des Spiels, Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und der Stimme,

Arbeiten an Figur und Rolle, Regiemethoden, Improvisation, Choreografie, Rhythmus bis hin zu Technik und Ausstattung erlernt.

*

*Die **Hagenberglifte** waren in der vergangenen Wintersaison 14 Tage im Vollbetrieb mit guten Pistenverhältnissen. Die junge Genossenschaft zählt mittlerweile 75 Mitglieder und 518 Anteile á 50 Euro.*

*

*Im **Dorfhus** - Gebäude B wurde die letzte freie Wohnung an ein*

Fortsetzung auf Seite 8

familieplus Sulzberg Vorarlberg

Ein Baum für die 2016 Geborenen

Für die 27 im Jahr 2016 geborenen Kinder wurde erstmalig ein Jahrgangsbaum gepflanzt. Der Baum soll ein Zeichen sein für das Wachsen und Gedeihen, für das Blühen und Früchte tragen.

Seit längerer Zeit feilt das familieplus-Team an der Idee, für alle Neugeborenen Kinder in Sulzberg einen Baum zu pflanzen. Am Samstag, 29.4.2017 war es soweit. Bürgermeister Helmut Blank und das familieplus Team freuten sich, den ersten Jahrgangsbaum gemeinsam mit den 2016 in Sulzberg und Thal geborenen Kindern und ihren Familien pflanzen zu können. Für den Jahrgang 2016 wurde ein Apfelbaum neben dem neuen Gebäude „Betreutes Wohnen“ gepflanzt
Bei einer kleinen Feier wurde der Baum fachmännisch von Gebhard Herburger vom Obst- und Gartenbauverein Sulzberg gepflanzt und anschließend durch Pfarrer Peter Loretz gesegnet.

„Üser Johrgangsbom 2016“

„Als Zeichen für das Zusammengehören und das Verwurzelt sein möchten wir als familieplus Gemeinde nun für jeden neuen Jahrgang einen Jahrgangsbaum pflanzen“ betonte die familieplus-Projektleiterin Helene Blank, „denn gerade Obstbäume machen das Erleben von Kreisläufen, das Erleben der Jahreszeiten und hoffentlich auch die Ernte auf wunderbare Weise möglich“.
Bürgermeister Helmut Blank ergänzte: „Wir wollen zum Ausdruck bringen, wie wichtig es für unsere Gemeinde ist, dass sich junge Familien hier wohl fühlen und sich entfalten können.“
Isabella Fehr mit Familie trug passende Lieder über den Apfelbaum und über die Individualität jedes einzelnen Menschen vor. Magdalena Feurle brachte Gedanken über das Wachsen und Gedeihen seitens der Eltern zum Ausdruck.
Jedes Jahr soll nun ein Jahrgangsbaum für die Neugeborenen – wenn möglich ein Obstbaum - wechselweise in Sulzberg oder Thal gepflanzt werden.

Neue Adresse „Rote Wand“

Wer kennt sie nicht, - die mächtige Rote Wand im Lechquellengebirge mit 2704 Metern Höhe. Etwas weniger alpin gibt es sie nun auch in Sulzberg. Südseitig gleich unter der Kirche, wo der steile Hang sich bis zum Güterweg Wolfbühl/Häuslings hinabneigt. Eigentlich gab es den Flurnamen immer schon, nur eben nicht offiziell und ohne jede Beziehung zum mächtigen Bregenzerwälder Berggipfel.
Im Zuge der Verwendung neuer Bauflächen war dort anschließend an die Wolfbühler Häuserzeile eine neue Adressierung notwendig. Im Einvernehmen mit der Pfarre wurde nun der althergebrachte Flurnamen Rote Wand als neue Adresse definiert und in das zentrale Adress- und Gebäuderegister eingepflegt, damit in Hinkunft auch die Navi‘s dorthin finden. Sie bezeichnet den Bereich zwischen Wolfbühl und Widum.
Konkreter Anlass für die neue Adressierung ist das Wohnhaus-Bauvorhaben von Gemeindearzt Dr. Lechner, das im Spätsommer umgesetzt wird.

Nordic Sport Park Sulzberg

Das war der Winter im Nordic Sport Park 2016/17

Die Saison im Nordic Sport Park war diesen Winter wirklich sehr kurz, - obwohl bereits Ende November die Loipen gezogen werden konnten.
Nach einem kurzen „Stelldichein“ des Winters Ende November blieben die Loipen dann bis Anfang Jänner 2017 grün. Erst am 5. Jänner 2017 konnte die Langlaufsaison eröffnet und der neu angeschaffte Ticketautomat in Betrieb genommen werden. Der Ticketautomat hat sich bereits in der ersten Saison gut bewährt.

1189 verkaufte Tageskarten,
161 verkaufte Saisonkarten,
93 ausgegebene Gästekarten,
296 Schiverleih Erw,
173 Schiverleih Kinder ohne Schulen,
13 Schneeschuhverleih,
17 Termine (Firmenevents unter anderm mit der Fa. Meusburger, Fa. Auttec, Fa. Hilti, Fa. Head, Krankenhaus Lindenberg, Workshops, FC Sulzberg, private Veranstaltungen)

Heuer konnten wir 7 Schulen im Nordic Sport Park begrüßen (VS Sulzberg, VS Doren, TS Doren, Sportmittelschule Schendlingen, Rupert Ness Gymnasium Wangen, Krankenpflegeschule, Gymnasium Lindenberg)

Der Kindergarten Sulzberg und der Kindergarten Doren besuchte den Nordic Sport Park an mehreren Tagen.

2 Großveranstaltungen: Ski-Orientierungslauf, Austria-Cup

61 Personen mit Asylhintergrund

Sulzberg‘s Einwohnermarke „knabbert“ hart an der 2000er Marke. Ein wesentlicher Grund für den zarten Zuwachs ist die Zuwanderung von Menschen, die über das Asylrecht zu uns gekommen sind. Zusammengezählt sind es derzeit 61 Personen. Mehrere davon haben Wohnung und Einkommen und haben das Flüchtlingsimage längst abgelegt.

Die Zahl der Asylsuchenden, die sich in der Caritas Grundversorgung befinden und noch auf einen Bescheid warten ist stark zurückgegangen, - nur noch 13 Personen - 3 Familien. Während alle syrischen Staatsangehörigen, die mit der Flüchtlingswelle 2015 gekommen sind, sehr schnell das Bleiberecht bekommen haben, warten andere Personen schon fast drei Jahre auf eine Entscheidung.

Zwischenzeitlich wohnen nicht nur im Zollhaus Familien mit Asylhintergrund. An weiteren fünf Adressen in unserer Gemeinde wohnen Menschen, die durch Asyl bei uns eine neue Heimat gefunden haben.

Nachbarschaftshilfe gibt es wieder!

Asylsuchende dürfen ab sofort wieder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe - es heißt jetzt Integrationstätigkeit - bei Haus- und Gartentätigkeiten helfen. Das funktioniert ganz unkompliziert:

- •Sie melden bei der Gemeinde den Bedarf an.
- •Es wird ihnen je nach Verfügbarkeit eine Arbeitskraft vermittelt.
- •Sie bestätigen die Arbeitsleistung auf dem mitgebrachten Formular,
- •Sie zahlen eine Spende (Richtwert 6 Euro/Stunde) in einen Topf ein.
- •Daraus erhält der Asylsuchende 4 Euro pro Stunde

Kontaktstelle bei der Gemeinde ist Erwin Steurer, T 05516/2213-11, erwin.steurer@sulzberg.at.

Derzeit sind 3 Frauen und 3 Männer in unserer Gemeinde als Asylsuchende in der Grundversorgung der Caritas und somit für Integrationstätigkeiten einsetzbar. Für Migranten mit Bleiberecht gilt dieses Angebot nicht.

Fertigstellung Wohnung im Dachgeschoss der Krone Thal

Ein weiteres Großprojekt des Selbsthilfeverein Dorfgemeinschaft Thal nähert sich dem Ende. Im Dachgeschoss der zentral gelegenen Krone wurde eine großzügige, moderne Wohnung ausgebaut. Ende 2016 wurde unter der Planung und Bauleitung von Baumeister Michael Pfanner (pfanner plan +bau Thal) begonnen. Nun, nur wenige Monate später, werden die letzten Handgriffe angelegt.
Diese, das gesamte Gebäude aufwertende Idee war schon seit langem im Nutzungskonzept angedacht. Für die Zukunft erwartet sich der Selbsthilfeverein damit bessere Chancen, wenn es um die Verpachtung des Gasthauses geht.

Die Dachwohnung in der Krone Thal ist zu vermieten:

85 qm, Küche, Schlafzimmer, Kinder- bzw. Arbeitszimmer, geräumiges Bad (Badewanne/Dusche), WC, Bruttomiete 490 EUR zzgl. BK, 01.07.2017, bei Interesse oder Fragen: info@selbsthilfeverein.at mehr unter www.sulzberg.at > inserate

Kurz notiert . . .

Ehepaar aus dem Allgäu mit Sulzberger Wurzeln verkauft. Auch für die vakanten Gewerbeflächen gibt es jetzt konkrete Interessenten.

*

*Die **Tischlerei Andreas Vögel,** Gmeind hat die gewerbe- und baubehördliche Bewilligung für die Erweiterung der Werkstatt erhalten. Innerhalb des Bestandes (Tenne) werden Räumlichkeiten für eine Kantenleimmaschine und ein Laufkran eingerichtet.*

*

*Die Fa. **Wälderhennele** am Standort Simlisgschwend plant eine Erweiterung des Mastbetriebes für zusätzlich 2800 Hühner. Das dazu notwendige Umwidmungsverfahren für eine marginale Teilfläche wurde eingeleitet.*

*

***Martha Roth,** Weissenhalden wurde im März d.J. von Umweltminister Anrdrä Rupprechter in Wien mit dem Berufstitel „Ökonomierat“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung geht u.a. auf ihr Engagement als Obfrau des Vereines „Urlaub am Bauernhof“ , das sie seit 2011 ausübt, zurück. Mit Ihr wurden Klaus Schwarz und NR Norbert Sieber zu Ökonomieräten ernannt.*

*

*Der reduzierte Geschwindigkeitsbereich auf der **L 20 an der Dorfein-/ausfahrt Nord** soll deutlich ausgeweitet werden. Grund ist*

Fortsetzung auf Seite 10

Altenwohnheim wird auf Energieeffizienz gecheckt

Unser Altenwohnheim, ein großes Haus mit 22 Bewohnern ebensoviel Personal und ebensovielen Bedürfnissen hinsichtlich Komfort und Wärme wird derzeit bezüglich Energieverbrauch genauer unter die Lupe genommen. Begleitet vom Energieinstitut (EIV), von Gebäudewart Hannes Hirschbühl sowie Franz Herburger und Rudi Fink vom e5-Team hat DI Gerhard Ritter die technischen Einrichtungen auf ihre Effizienz gecheckt. Was aber noch viel mehr zählt, ist die Sensibilisierung des Mitarbeiterstabes. Dazu wird Anfang Juni noch eine Unterweisung stattfinden. Ähnliche Prozesse in Kommunalgebäuden (z.b. Gemeindehaus und Schulen) haben den Energieverbrauch um bis zu 15 % sinken lassen. Das Altenwohnheim benötigt mit 60.000 bis 70.000 kWh Strom und ca 150.000 kWh Wärmeengergie im Jahr fast so viel Energie wie alle restlichen Kommunalgebäude zusammen.

Unser Altenwohnheim kocht mit der Sonne!

Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude Betreutes Wohnen, die von 13 Bürgern unserer Gemeinde finanziert wurde, ist so konzipiert worden, dass sie die Stromverbrauchskurve im Altenwohnheim bestmöglich abdeckt und nur den Überschussstrom in das Netz speist. Das ist sehr gut gelungen. Über 80 % des erzeugten Sonnenstromes werden direkt im Altenwohnheim tagsüber verbraucht. Seit der Inbetriebnahme der PV-Anlage im Juni 2016 sind etwa 10.000 kWh produziert worden.

oben vl: Carmen Jungmayr EIV, Gerhard Ritter, Energie-Experte, Hannes Hirschbühl Gebäudewart, Franz Herburger e5-Team, Toni Kreher und Walter Fink Leitung AWH, Andreas Beier EIV

Energie-Spürnasen an der „Klimaschule“ Thal

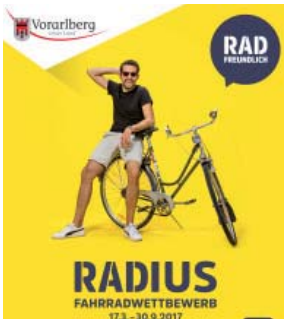
Im Energie-Erlebnisprogramm „energiewerkstatt.schule“ wurden in der Volksschule Thal die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse zu Energie-Spürnasen ausgebildet. In zahlreichen Experimenten gingen die Kinder den Fragen nach: „Was ist Energie?“ „Wie können wir Energie selbst herstellen?“ und „Welche Energiequellen gibt es?“. An verschiedenen Forscherstationen wurde der Energieverbrauch der Welt veranschaulicht und der Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Treibhauseffekt begreiflich gemacht. Mit eigenen Strom-Messgeräten machten sich die Schülerinnen und Schüler anschließend auf die Suche nach großen und kleinen Stromfressern im Klassenzimmer und zuhause und wurden so zu richtigen Energie-Spürnasen.

Die Volksschule Thal beteiligt sich gemeinsam mit der Volksschule Doren und der Talenteschule Doren am Projekt „Appetit auf Klimaschutz!“, einem Projekt der Energieregion Vorderwald. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler neben dem bewussten Umgang mit Energie auch was eine klimafreundliche Ernährung ausmacht. In eigenen Hochbeeten bauen die Kinder der Volksschule Thal im Frühling selbst Gemüse und Kräuter an und erfahren dabei das Wissen um den Anbau und die Saisonalität heimischer Lebensmittel.

Die Gemeinsame Klimaschulen-Abschlussveranstaltung der VS Sulzberg Thal, VS Doren und Talenteschule Doren am 09. Juni 2017 im Gemeindesaal Doren, 10:00 – 11:30 Uhr.

Sulzberg startet durch beim RADIUS-Fahrradwettbewerb

Endlich ist der Sommer da und auch Sulzberg startet durch beim Vorarlberger RADIUS-Fahrradwettbewerb. Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Mit RADIUS Lust auf mehr Bewegung, und Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen, mit Freunden um die



Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen!

Bei Fragen stehen euch gerne **Walter Fink** (0664 8503144) und **Franz Herburger** (069915773586) vom e5-Team Sulzberg sowie **Walter Prasch** in Thal zur Verfügung. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Jetzt anmelden auf www.fahrrad-wettbewerb.at und jeden gefahrenen Kilometer registrieren.

Rekordzahl an Kinder-Anmeldungen

Die Anmeldezahlen für Kindergarten und Kinderbetreuung 2017/18 liegen bereits vor: Es wurden noch nie so viele Kinder, - nämlich 82 an der Zahl - angemeldet. Die Kinderbetreuung wird zunehmend zur großen Herausforderung für die Kommunen. Vor allem die Zahl der unter dreijährigen Kinder nimmt zu. Der Druck, der durch Kind und Beruf bei den Eltern entsteht, verlagert sich auch in die Betreuungseinrichtungen in Landgemeinden. Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf oder mit nicht deutscher Muttersprache sind zusätzliche Herausforderungen an die Pädagoginnen. Neben der personellen Ausstattung wird es in Zukunft auch zusätzliche Räumlichkeiten brauchen.

Im Spielhüsle Sulzberg sind für das kommende Schuljahr 36 Kinder, im Kindergarten Sulzberg 34 Kinder, im Kindergarten Thal 12 Kinder.
In der Kinderbetreuung sind derzeit 12 Kinder-Pädagoginnen beschäftigt. Eine personelle Aufstockung im Spielhüsle wird notwendig.
Das Personal in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und in den Schulen leistet wertvolle Arbeit, die durch laufende Zu- und Wegzüge von Familien und den damit verbundenen Änderungen in den Klassen und Gruppen nicht immer einfach ist.

Einsatz für saubere Umwelt

Mitglieder der Jungfeuerwehr Sulzberg unter Leitung von Laurin Vögel haben sich mit unserem Bauhofleiter Walter Giselbrecht am Samstag den 6. Mai 2017 einige Stunden Zeit genommen um aufzusammeln, was in unserer Gemeinde über den Winter achtlos weggeworfen wurde.

„Es ist nicht cool, Müll achtlos wegzuwerfen, aber es ist cool, dass ihr euch bereit erklärt habt, den Müll von anderen aufzusammeln!“ (Zitat Walter Giselbrecht)

Kurz notiert . . .

zunehmende Belebung dieses Bereiches durch die Altstoffsammelstelle, Heizwerk und Asylheim. In Absprache mit der Polizei Hittisau wurde der BH Bregenz als Straßenpolizeibehörde ein Vorschlag eingereicht.

*

*Die in den 70er-Jahren erbaute **Wassertretanlage** am Weg zum Hochsträß wurde heuer im Frühjahr entfernt. Die Anlage war äußerst sanierungsbedürftig geworden und wurde nur noch wenig in Anspruch genommen. Natürlich dienst der Ort nach wie vor als Ruhe- und Erholungsplatz und wird vom Gemeindebauhof gewartet.*

*

***Hubert Klaus** aus Thal befindet sich seit 5. April auf einer Mt. Everest Expedition. Wenn alles planmäßig läuft, steht er mit 8 weiteren Teilnehmern der ursprünglich 12-köpfigen Gruppe am 18. Mai auf dem höchsten Berg der Welt. (Stand bei Redaktionsschluss)*

*

*Die 18-jährige **Theresa Blank,** Holderegg siegte beim Bundesfinale des Sprachencontest 2017 der berufsbildenden Schulen Österreichs am 4. April 2017. Die Kandidaten hatten dabei die Aufgabe, mit Muttersprachlern und Muttersprachlerinnen- parallel in zwei Sprachen ihre Sprachmittlungs- und soziale Kompetenz unter Beweis zu stellen. Theresa besucht die HLW Sacré Coeur Bregenz.*

*

*Die **Gemeinde Oberreute** wird heuer mehr Geld ausgeben als je zuvor. 7,5 Millionen Euro stehen im Haushalt bereit. Allein 4,6 Millionen Euro will die Gemeinde u.a. in den Bau eines Geh- und Radweges Richtung Sulzberg, Planungen für ein neues Feuerwehrhaus und den Breitbandausbau investieren.*

Infos aus dem Tourismusbüro

Gipfeltrefftermine:

Donnerstag, 13. Juli 2017	Feuerwehr Thal
Donnerstag, 20. Juli 2017	FC Sulzberg
Donnerstag, 27. Juli 2017	Feuerwehr Sulzberg
Donnerstag, 03. August 2017	Landjugend Sulzberg
Sonntag, 17. September 2017	Erntedank des Obst- und Gartenbauvereines (Frühschoppen)

Wir danken den Vereinen für ihr großes Engagement!

Bregenzerwald Gäste-Card

Vom 1 Mai bis 31. Oktober gibt es wieder für alle Gäste ab 3 Übernachtungen die Bregenzerwald Gäste-Card für die Dauer des Aufenthaltes.
Meldeschein beim Vermieter ausfüllen. Die Gästekarte ist der „Gutschein" für die Bregenzerwald Gäste-Card. Die Karten sind in den Tourismusbüros, bei den Bergbahnen und bei Bregenzerwald-Tourismus (Mo – Fr 9 – 17.00 Uhr, Sa & Feiertag 8 – 13.00 Uhr) erhältlich.

Bregenzerwald Saison-Card

Für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer gibt es die Bregenzerwald Saison-Card. Inkludiert sind die Bergbahnen und Schwimmbäder im Bregenzerwald, sowie Ermäßigungen bei zahlreichen Partnerbetrieben. Die Bregenzerwald Saison-Card gibt es für Familien bereits ab Euro 175,--, für Erwachsene ab Euro 72,-- und für Kinder (Jahrgang 2001 bis 2010) ab Euro 45,--. Gültig ist die Karte ebenfalls vom Mai bis Oktober 2017. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vorankündigung Biotopwanderung:

Naturvielfalt in Sulzberg –
Moorrundweg mit der Blüte des Sumpftarants.
Am Freitag den 28. Juli 2017 um 18.30 findet wiederum eine Biotopwanderung mit DI Rosemarie Zöhrer statt. Treffpunkt ist die Pfarrkirche Sulzberg. Mitzubringen sind knöchelhohe Schuhe, Wetterschutz, evt. Getränke und Jause.
Wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmer.

Nächtigungen Winterhalbjahr

	2015/16	2016/17	
Ankünfte	5.990	6.038	0,80%
Nächtigungen	19.295	18.615	-3,52%

Brenzerwaldweit ergab der vergangene Winter bei den Ankünften ein Minus von 3,26 % und bei den Nächtigungen minus 4,99 %.

Seit 1977 Gast in Sulzberg

Langjährige Urlaubsgäste wie er sind eine Rarität geworden und basieren letztlich auf einer guten freundschaftlichen Verbindung zur Vermieterfamilie. **Ton Schevers** (Bildmitte) aus den Niederlanden kam 1977 erstmals nach Sulzberg. Zunächst logierte er mit Gattin im Hotel Linde bis er die Idylle am Glafberg bei der Familie Fink entdeckte. Seither war er über 50 mal in Sulzberg. Bürgermeister Helmut Blank ehrte den symphatischen Gast bei einem guten Essen im Gasthof Krone in Thal für 40-jährige Treue zum Urlaubsort Sulzberg.

Hilfstransport Kosovo

Für eine sehr arme, hilfsbedürftige Region im KOSOVO organisiere ich einen Hilfstransport im Juli/ August 2017.
Da Alber Luise in die Steiermark gezogen ist, habe ich diese Aufgabe übernommen und nehme gerne Sachspenden entgegen.
Isolde Fink, Tel. 0664-2656426 oder E-Mail isolde@cable.vol.at.
Gebraucht werden: saubere, tragbare Kleidung für Kinder und Erwachsene, sowie Schuhe, Bettwäsche, Handtücher und Geschirr für den Haushalt (keine Elektrogeräte).

Einladung zur Waldbegehung

Der Bauernbund Sulzberg veranstaltet am Mittwoch **28. Juni 2017 um 19:30 Uhr** eine Waldbegehung mit DI Peter Feuersinger. Herr Feuersinger ist verantwortlich für das Forstwesen an der BH Bregenz und begleitet uns durch die Wälder an der Sonnenseite. Nach einer informativen Wanderung (ca. 1 Std.) steht Herr Feuersinger bei einem gemütlichen Hock für eventuelle Fragen und Diskussionen noch gerne zur Verfügung. Der genaue Treffpunkt wird noch im Veranstaltungskalender der sulzberger homepage bekanntgeben.
Wir freuen uns auf viele „Waldinteressierte" aus der ganzen Bevölkerung.

Personalangelegenheiten

Maria Gmeiner, Hüttenbühl - jetzt wohnhaft in Hittisau - wird am 1.Juni 2017 die Leitung unseres Tourismus- und Postpartnerbüros als Vollzeitstelle übernehmen. Sie stellt sich selbst vor und hat uns folgende Zeilen über sich zukommen lassen:

...motiviert, jung, kreativ, innovativ und offen für Neues...

. . . .das bin ich Maria Gmeiner (24), die Tochter von Gebhard und Judith Gmeiner. Im Jahr 2010 habe ich die 3 jährige Fachschule für Hauswirtschaft am BSBZ Hohenems erfolgreich abgeschlossen. Anschließend zog es mich ins Gastgewerbe, wo ich im Genusshotel Alpenblick in Lingenau eine Lehre zur Hotel und Gastgewerbeassistentin absolvieren durfte. Da Schifahren von klein auf zu meinen Hobby´s zählt und ich den Umgang mit immer neuen Menschen schätze, habe ich es kurzerhand für einen Winter zu meinen Beruf gemacht.

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?
DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH!
Ich hab es nicht geglaubt und bin aufgebrochen in die weite Welt, ans andere Ende. Australien, Neuseeland um dann nach vielen tollen Erlebnissen und Erfahrungen festzustellen „Zuhause ist es doch am schönsten“

Deshalb freue ich mich auch schon sehr auf meine neue Tätigkeit im Tourismusbüro Sulzberg.

Mitte Juni wird uns ***Juliana Krump*** nach 11 Jahren im Gemeindedienst endgültig verlassen und ihren neuen Lebensmittelpunkt nach Belgien verlegen. An ihre Stelle rückt ***Barbara Baldauf*** mit den Schwerpunktaufgabenbereichen Standesamt, Bürgerservice und familieplus. Barbara wird das Anstellungsverhältnis in Teilzeit beibehalten.
Diverse Aufgaben, wie Nordic Sport Park und Veranstaltungsmanagement wandern passenderweise an die neue Leiterin im Tourismus-/Postbüro.

Einweisung in das komplexe Personenstandswesen

Unser Bauhofmitarbeiter ***Hannes Hirschbühl*** hat die Grundausbildung zum Brandschutzbeauftragten erfolgreich im April d.J. absolviert. Dieser Kurs ist für die Funktion eines Gebäudewartes unumgänglich und enthält wichtige Lehrinhalte zu Allgemeinen Brandgefahren, Betriebsbrandschutz, gesetzlichen Bestimmungen zum baulichen und techn. Brandschutz u.v.a.m.

Daniela Milovanovic, die seit Oktober 2016 eine Lehre als Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt absolviert hat sich entschlossen, die Lehre mit Matura abzuschließen. Die Lehrdauer erhöht sich dadurch auf 4 Jahre.

Im April hat Gemeindekassierin **Ingrid Mennel** den verpflichtenden einwöchigen Lehrlingsausbildnerkurs am Wifi Dornbirn abgeschlossen.

Mit der Kindergartenpädagogin ***Iris Dorner*** konnte zu Jahresbeginn zum wiederholten Mal eine Personallücke im Kindergarten Sulzberg geschlossen werden, die durch zusätzlichen Betreuungsbedarf entstanden ist.

Kurz notiert . . .

Reinhard Baschnegger *Wolfbühl, hat im Februar die Übungsleiter-Ausbildung (Trainer) in der Sparte Tennis abgeschlossen und trainiert den Sulzberger Tennis-Nachwuchs.*

*

Beim Prima la Musica Wettbewerb vom 8.-10. März 2017 in Feldkirch waren sechs NachwuchsmusikerInnen aus unserer Gemeinde erfolgreich. ***Johanna Richter*** *(Ober)und* ***Theresa Blank*** *(Holderegg) haben sich jeweils einen 1. Preis in der Kategorie „Volksmusikensemble“ erspielt.* ***Christina Fink*** *(Buch) hat einen 1. Preis in der Solo-Wertung für Querflöte gemacht.* ***Julia Maria Gallez*** *(Badhaus) errang einen 1. Preis mit Auszeichnung in der Solo-Wertung für Fagott.* ***Joachim und Emilian Gallez*** *haben jeweils einen 1. Preis mit Auszeichnung in der Kategorie „Kammermusik mit Klavier“ bekommen.*

*

Severin Baldauf*, Oberköhler hat am 21. Mai bei der Staatsmeisterschaft im Gespannfahren Pony Zweispänner in Fiechtwang (OÖ) den Vizestaatsmeistertitel eingefahren.*

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Mai 1987:

- Jury-Entscheid für den Altenwohnheimneubau fällt auf Leopold Kaufmann
- Einführung der Problemstoffsammlung mit sehr geringer Frequenz
- Information zu Grenzübertrittsscheinen in die Schweiz
- Rekord mit 171 Blutspender
- Single „Mein schönes Sulzberg“ erschienen
- Ausstellung „Sulzberg einst und jetzt“ in der Raiffeisenbank Sulzberg
- 100 Jahre Feuerwehr Sulzberg, Planungen für das Landesfeuerwehrfest

Oiges Wildfleisch bei der JHV der Jagdgenossenschaft Sulzberg 1

Recht außergewöhnlich war der Tagesordnungspunkt 2 der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sulzberg I. Dort hieß es nämlich „oiges Sunnesiter Reh“ veredelt zu Rehragout mit Preiselbeeren, dazu Nussspätzle und Blaukraut.
Für den Jagdvorstand war es nach dem Start der Sulzberger Initiative oiges Fleisch, bei welcher auch Wildfleisch angeboten wird klar, dass heuer den Mitgliedern oiges Reh serviert wird.

Obmann Klaus Maurer lobt in seinem Bericht das perfekte Zusammenspiel – kurz nach der Eröffnung der Jagdsaison (1. Mai) konnte Konrad Kirmair in Mühnen das erste Reh erlegen.

Nachdem es von Roland Schmuck fachgerecht zerlegt wurde, fand es in der Ochsenküche seine Vollendung.

Die große Zahl der Anwesenden und die leeren Teller wiesen darauf hin, dass dieser Abend besonders war.
Klaus Maurer bedankt sich bei den Jägern und den Waldbesitzern für das gute Miteinander und bewirbt am Ende der Versammlung die Aktion „oiges Fleisch“ insbesondere das „oigene Wildfleisch“. Dadurch ist für alle ein leichter Zugang zu heimischem Wildfleisch gegeben. Ein Anruf bei Klaus Maurer genügt 0664/4431216.

Klaus Maurer, Motor der Initiative „Oiges Fleisch“ bei der Zustellung eines stattlichen Vorratspaketes an die Familie Lechner. Oiges Fleisch nimmt zusehends Fahrt auf. Immer mehr konsumbewußte Menschen schätzen das Wissen um die Herkunft wertvoller Nahrungsmittel und dass entsprechende Tierhaltung gepflegt wird.

15 Sulzberger Landwirte und die Jägerschaft bieten auf der Internetplattform auf http://www.sulzberg.at/Tourismus_Betriebe_Umwelt/Landwirtschaft/Oiges_Fleisch ihre Naturprodukte an. Bitte schauen Sie mal rein!

Gesucht : Schneeräumer für Thal!

Für verschiedene öffentliche Tätigkeiten in Ortskern von Thal - vor allem für die zeitgerechte Schneeräumung im Winter - wird eine engagierte Person für einige Stunden pro Woche gesucht, denn ganz ohne Handarbeit geht es leider nicht.

Konkret geht es bei den Einsätzen um den Eingang zum Martin-Sinz-Haus, den Platz vor der Krone, die Zugänge zu den Behältern bei der Abfallsammelstelle und zum Probelokal, den Kircheneingang und die Zugänge zu Schule und Kindergarten. Meldungen bitte an einen der Ortsvorstände von Thal.

Mittwoch ist Schultag im Gemeindehaus

Jeden Mittwoch wird das Sulzberger Gemeindehaus vorübergehend zur Schule. Gelehrt wird Deutsch für Migranten in Kleingruppen, die je nach Sprach-Level eingeteilt werden. Ein neu formiertes Lehrerteam unter der Leitung von Tobias Bilgeri hat mit Jahresbeginn den Unterricht neu organisiert und auch dafür gesorgt, dass die Kinder während des Unterrichtes betreut werden. Das ist besonders wichtig, damit auch die Mütter den Termin wahrnehmen können. Zudem gibt es ein Heimbringer-Taxi.

vl: Tobias Bilgeri, Isabella Fehr, Christina Heintel, Arpine Khachatryan, Gabriele Blank, Simone Baldauf u. Antonia Fink (Kinderbetreuung), Melanie Schmieg

Knapp an der 2000er Marke

Es hätte Ende April gerade noch den Zuzug von drei Personen gebraucht, um die 2000 Einwohnermarke zu knacken.

1997 Einwohner - siehe Tabellensumme zeigte die Auswertung am 26. April. Inzwischen ist die Marke wieder um ein paar Köpfe gesunken. Hauptwohnsitze sind es freilich nochmal gut 120 weniger. Es bedarf daher noch ordentlicher Anstrengungen in der Gemeindeentwicklung, um die echte Hauptwohnsitz-2000er Marke zu erreichen. Dieses hätte dann wohl auch weitreichendere Folgen, zum Beispiel bei der Zahl der Gemeindevertreter. Die würde dann 21 betragen.

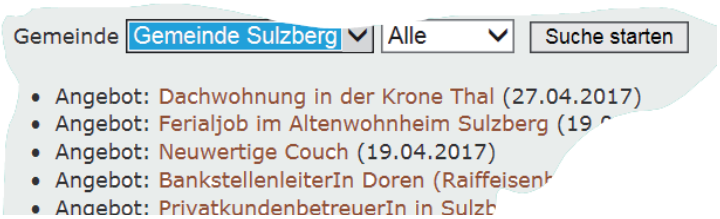
1957 stärkster Jahrgang

Nebenstehend sind die Einwohnerzahlen vom 26. April 2017 einmal als Auswertung nach Anzahl der Jahrgangsmitglieder abgebildet.

Personen	männlich	weibl	Jahrgang
39	17	22	1957
38	23	15	1965
36	17	19	1963
35	17	18	1993
33	16	17	1960
32	15	17	1961
32	22	10	1964
32	18	14	1967
32	19	13	1972
32	13	19	1982
32	14	18	1986
31	14	17	1958
31	16	15	1973
30	16	14	1959
30	10	20	1966
29	15	14	1951
29	13	16	1969
29	15	14	1990
29	17	12	1991
29	19	10	1992
28	16	12	1987
28	12	16	1998
28	9	19	2010
27	15	12	1954
27	12	15	1978
27	18	9	1979
27	16	11	1981
27	13	14	2016
26	13	13	1977
26	16	10	2008
26	12	14	2015
25	14	11	1970
25	16	9	1974
25	13	12	1989
25	13	12	1997
25	12	13	2000
25	17	8	2006
24	13	11	1942
24	12	12	1948
24	10	14	1968
24	8	16	1983
24	11	13	1984
24	11	13	1995
24	11	13	2002
24	14	10	2007
24	10	14	2013
23	11	12	1962
23	7	16	1988
23	15	8	1999
22	11	11	1950
22	9	13	1976
22	10	12	1996
22	14	8	2005
21	11	10	1956
21	8	13	1971
21	9	12	1994
21	12	9	2001
21	9	12	2011
20	10	10	1985
20	13	7	2003
19	6	13	1975
19	13	6	1980
19	10	9	2009
19	10	9	2014
18	10	8	1946
18	10	8	1955
18	11	7	2012
16	10	6	1945
16	6	10	2004
15	9	6	1949
15	9	6	1952
14	8	6	1943
13	3	10	1937
13	6	7	1938
13	3	10	1939
13	7	6	1940
12	6	6	1941
12	4	8	1953
11	6	5	1947
10	4	6	1930
10	3	7	1934
10	3	7	1935
10	5	5	2017
9	5	4	1936
9	5	4	1944
8	5	3	1933
7	4	3	1931
7	2	5	1932
4	3	1	1925
4	0	4	1929
3	1	2	1926
3	1	2	1927
2	0	2	1928
1	0	1	1916
1	0	1	1921
1	0	1	1924
1997	1000	997	

Lebendiger Marktplatz auf sulzberg.at

Sie haben etwas übrig, das anderswo gebraucht wird? Auf „Inserate“ (Menüauswahl rechte Spalte) findet man aber nicht nur Dinge, die verkauft oder gesucht, oder sonst gar weggeworfen werden, sondern auch Job-Angebote und Dienstleistungen. Es ist uns als e5-Gemeinde wichtig, dass Gebrauchsartikel auf kurzem Weg eine Nach- oder Weiternutzung erfahren, bzw den Dingen ein längeres oder zweites Leben zu ermöglichen.



Kinderturnen in Thal

Einmal wöchentlich hüpfen, springen und balancieren bis zu 12 Kinder mit voller Begeisterung zwei Stunden lang in der Turnhalle unter Aufsicht ihrer Mütter. Die Kids können den Mittwoch Nachmittag kaum erwarten. Gemeinsam mit ihren Freunden toben sie herum, testen ihre Geschicklichkeiten am Ball oder haben Spaß an einfachen Geräteübungen. Solange die Temperaturen eher an den Winter erinnern, soll das Kinderturnen ein wöchentlicher Fixpunkt bleiben.
Maria Spindelböck

WORTORT

Öffentliche Bücherschränke

Im Laufe des Sommers werden in unserer Gemeide so wie in 13 anderen Gemeinden im Bregenzerwald offene Bücherschränke für Kinder und Erwachsene installiert. Als WortOrte wurden verkehrsberuhigte Plätze ausgewählt, zu denen Kinder gefahrlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad Zugang haben

Die Standorte sind:

> Biberacher Höhe
> Picknickplatz Gmeind
> Lourdeskapelle in Thal Oberdreienau
> Gasthaus Krone Thal

Das Freiwilligen-Projekt ist im Rahmen von „Gut Genug“ entstanden und wurde bereits in Lingenau umgesetzt.

Die bunten Würfel sind kleine Bibliotheken im öffentlichen Raum voll mit gesammelten Büchern für Kinder bis 10 Jahre. In der Nähe einer bestehenden Sitzbank platziert, schützen sie die Bücher vor Regen und laden zum Verweilen vor Ort bei gelesenem Wort. Es ist auch möglich die Bücher zu entnehmen und zu Hause fertig zu lesen, wenn das Wiedereinstellen nicht vergessen wird :-)
Im Winter machen die Bücherschränke eine Pause. Neben dem sinnvollen Wiederverwenden von ausrangierten Kinderbüchern, soll vorallem auch die Lesefreude der Kinder angeregt werden.

Der Werkraum Bregenzerwald sowie „Engagiert-Sein“ unterstützen die Initiative und ermöglichen gemeinsam mit den Gemeinden und Büchereien deren Umsetzung.

Oswald Barta, Badhaus und **Maria Spindelböck,** Thal haben sich bereiterklärt, die WORTORTE ehrenamtlich zu betreuen.

Beim Zusammenbau der Wortorte haben sich Christof Mauer und Gregor Schwärzler, sowie Richard Maurer eingebracht.
Die Bücherkästen werden in der letzten Maiwoche aufgestellt.

Kontakt:
Marion Maier I Christiane Eberle
Freiwilligenkoordinatorinnen | Vorderbregenzerwald
marion.maier@engagiert-sein.at | christiane.eberle@engagiert-sein.at
T 0664 966 18 05 I T 0650 877 29 77

Chronik

vor 20 Jahren:

April/Mai 1997: Der Golfplatz im Weissachtal wird gebaut

vor 40 Jahren:

Mai: Großbrand beim Hotel Linde in Schönenbühl

vor 100 Jahren:

Aus dem Kriegstagebuch von Georg Baldauf (Südfront):
Am 24. Mai entwickelte sich zwischen halb ein und vier Uhr früh aus einem kleineren Gefecht mit Infanterie ein größeres Unternehmen mit Minen und Schrapnells. Drei Unterstände mussten bald ausziehen, denn der Welsche (*Anm: Italiener)* hatte es gerade auf diese abgesehen. Um die Bude sah es am Morgen gar lieb aus. Heute brannte wieder der Wald zwischen unserer und der italienischen Stellung. Die Italiener wollten löschen, weil das Feuer ihre Stellung bedrohte, wir aber vertrieben sie mit Handgranaten. Am 25. Mai nachts wurde, wie es schien, beim welschen Freunderl die Mannschaft abgelöst, denn es war alles ruhig, was sonst bei jetziger Sippschaft nicht der Fall war.
Am 26. Mai kam ein Welscher mit Brot zu unserer Stellung herauf und meldete, dass die frühere Mannschaft wieder aufgezogen sei und wir sollen die alte Freundschaft von neuem pflegen. Herrlich war ein solcher Feind! Er sagte auch, wir sollen aufpassen und nicht schießen, denn nachts um halb 11 Uhr werden zwei Mann zu uns überlaufen. Genau zu dieser Zeit waren in der italienischen Stellung vier Revolverschüsse zu hören, dann war wieder alles ruhig. Wir nahmen an, daß diese zwei Mann wahrscheinlich von einem Offizier auf ihrem Gang ertappt worden sind und er sie einfach niedergeschossen hat.
Am 27. Mai fanden wir fünf Tote in der Maoraschlucht, die offenbar im Winter von einer Lawine über die Caldiera mitgerissen wurden.

vor 125 Jahren:

21. Juni 1912: (Vbg. Volksblatt)
Die 1400 Meter lange Materialseilbahn von Lindengschwend nach Zellers (Bayern) wird eröffnet. Von einem täglichen Transportvolumen von 400 Litern wird berichtet. Mühsame Verhandlungen mit den Zollbehörden gingen voraus.

Thalsaal

ThalsaalKultur
Information
www.thalsaalkultur.at

ThalsaalKultur mit Jubiläum 10 Jahre Thalsaal

Der historische Tanzsaal des Gasthaus Krone (1928 gebaut), der über 30 Jahre geschlossen war, konnte nach sensibler Restauration im Jahr 2007 wieder in Betrieb genommen werden. Heuer feiert der Selbsthilfeverein Thal das 10-jährige Jubiläum der Wiedereröffnung des Thalsaals und der damit auch begonnenen ThalsaalKultur.

Aus diesem Anlass spielt am **Samstag, 10. Juni** um 20 Uhr die Tanzkappelle Franz Rimini auf. Die 14-köpfige Besetzung hat sich mit frisch parfümierter Haut und mit Zuckerwasser gestärktem Haar der Musik der 1950er und 1960er Jahre verschrieben und war schon mehrfach zu Gast im Thalsaal.

Am **Freitag, 23. Juni** begrüßt Sie der Selbsthilfeverein um 19:30 Uhr zur alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Nach der Sommerpause geht es mit einem knackigen Programm im Thalsaal weiter:

Am **28. September** freuen wir uns auf den österreichischen Liedermacher, Musiker, Autor, Darsteller und Kabarettist Josi Prokopetz.

Am **01. Oktober** findet der beliebte alljährliche Thaler Kartoffeltag statt.

Nicht fehlen dürfen im Jubiläumsjahr auch die Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer am **20. Oktober** und im Herbst der Musikverein Alpenklänge Thal mit seinem Jahreskonzert.

Am **11. November** geben Speckmann & Pusch die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. “Notenlos durch die Nacht“ - zwei Typen, zwei Flügel, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen.

Ihren kulinarischen Kulturabend in Thal können Sie mit einem exklusiven 4 Gang Menü (18 € pP) Vorreservierung Tel. 05575/20030 · gasthaus.krone@vol.at) beginnen. Anschließend genießen Sie entspannt eine der obigen Veranstaltungen.
Weitere Informationen, Kartenreservierung und Programmdaten unter www.thalsaalkultur.at.

bücherei
sulzberg

3972…
… Medien warten in unseren Regalen auf viele Leserinnen und Leser: Romane, Krimis, Biografien, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, DVDs, Hörbücher und verschiedene Zeitschriften.

14763 mal…
… wurden unsere Medien im Jahr 2016 ausgeliehen! Das bedeutet, dass pro Woche nahezu 300 Medien die Bücherei verlassen haben, um gelesen, angeschaut oder gehört zu werden.

1/3 …
… der Sulzberger hat im vergangenen Jahr das Angebot der Bücherei genutzt.

13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter …
… bieten den Leserinnen und Leser ein aktuelles und abwechslungsreiches Angebot. Sie machen den Verleih, den Medienkauf, die Vorlesestunden und noch viel mehr. Das Bücherei-Team und das Jugendteam ermöglichen eine gut funktionierende Institution. Doch dies wäre nicht möglich ohne Mithilfe der politischen Institutionen (Bund und Land), der Träger (Gemeinde und Kirche/Pfarre) und der Sponsoren wie die Raiffeisenbank Weißachtal. Daher möchten wir DANKE sagen an alle, die die Bücherei Sulzberg unterstützen.

Unsere Öffnungszeiten:
Di	15.00 bis 17.00 Uhr
Do	17.00 bis 19.00 Uhr
Fr	09.00 bis 11.00 Uhr
So	09.45 bis 11.15 Uhr

Sie finden uns hier:
Volksschule Sulzberg
Dorf 352, A-6934 Sulzberg
+43 664 8608 954
sulzberg@bibliotheken.at
www.sulzberg.bvoe.at

Wir sind immer offen für Ideen, Wünsche und Anregungen. Sagt uns, was ihr gerne liest! Wir freuen uns auf euch!

Bienenzuchtverein Sulzberg

„Glasers Josef“ 75 Jahre Imker

Josef Vögel, Gschwend („Glaser‘s Josef“) ist seit 75 Jahren Mitglied des Bienenzuchtvereines Sulzberg. Aus diesem Anlass besuchte Ihn der Vorstand des Bienenzuchtvereines Sulzberg und ernannte Ihn zum Ehrenmitglied. Obmann Arnold Steurer überreichte ein kleines Geschenk mit der Ernennungsurkunde.
Josef erklärte uns, wie er als 17-jähriger zum ersten Schwarm und somit zur Imkerei kam. Ein Schwarm war damals etwas Besonderes. Seine Schwester berichtete ihm, dass auf „Buers Höhe“ ein Schwarm sich niedergelassen hatte. Das weckte das Interesse von ihm und auch von anderen Imkern. Der Schwarm wurde schließlich von Franz Rädler (Dohle) geschöpft. Dieser merkte, dass der junge Landwirt großes Interesse zeigte und überließ ihm den wertvollen Schwarm. Von da an ließ Ihn die Imkerei nicht mehr los und er betreut heute mit 92 Jahren noch immer 3 Bienenvölker.

FC Sulzberg

Nach einer langen Winterpause haben wir anschließend an unseren wiederum sehr erfolgreichen FC Ball den Trainingsbetrieb aufgenommen. Die Vorbereitung mussten wir als „Trainingsnomaden“ auf insgesamt 7 verschiedenen Sportstätten im näheren und weiteren Umkreis absolvieren. Als Höhepunkt sind wir Anfang März mit insgesamt 23 Spielern nach Italien zu unserem 4-tägigen Trainingslager aufgebrochen. Dieses hat uns sportlich und kameradschaftlich ein gutes Stück weiter gebracht und die Vorfreude auf den Meisterschaftsstart auf ein Maximum verstärkt. (Bild unten)

Der Start in die Frühjahrsmeisterschaft war dann fulminant. In den ersten 3 Spielen konnten wir gleich mit 7 Punkte aufwarten und nach dem letztjährigen Aufstieg unseren Anspruch auf den Verbleib in der Landesliga bestärken. Als Zielvorgabe haben wir vor der Saison das vordere Mittelfeld ausgegeben, welches mit viel Engagement und der Unterstützung unserer Zuschauer, dem sogenannten 12. Mann, durchaus zu erreichen sein sollte.

Unsere 2. Mannschaft hatte zum Anfang der Frühlingssaison mit dem Verletzungspech beider Mannschaften zu kämpfen und musste sich des öfteren mit „Edelreservisten“ verstärken. Nach und nach haben wir aber unsere Kader wieder aufgefüllt, was sich durchaus auch positiv auf den sportlichen Erfolg ausgewirkt hat. Unsere sportliche Leitung war in dies auch nicht untätig und ist in der Kaderplanung für die kommende Saison 2017/2018 schon sehr weit fortgeschritten. Unser Trainer Jockl Baur wird sicherlich wieder auf eine schlagkräftige Truppe zurückgreifen können.

Nachwuchs:

Neue Trainingsanzüge für unsere U7:

Dank der Unterstützung vom „Gasthof Ochsen“ wurden unsere jüngsten Kicker mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Wir danken Günter und seinem Team für die großartige Unterstützung.
Wir werden das neue Outfit mit Stolz beim U7 Heimturnier am 03.06.2017 präsentieren.

Trainingsbetrieb:

Die Zahl der fußballspielenden Kinder steigt stetig. Im Moment werden in unseren Nachwuchsmannschaften über 60 Kinder aus Sulzberg betreut. Die Trainingszeiten und Kontaktdaten der Trainer sind auf unserer Homepage www.fcsulzberg.at ersichtlich. Wir freuen uns auf jeden Neueinsteiger.

Markus Kern

S c h i v e r e i n S u l z b e r g

Wir blicken zurück auf einen etwas durchwachsenen Winter. Das nordische und alpine Training startete schon im Oktober mit Trockentraining in der Halle oder im Freien. Sobald die Schneelage es zuließ ging es ab auf die Piste und Loipe. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmern und hoffen, dass die Fortschritte welche in dieser Saison gemacht wurden im nächste Winter nochmal ausgebaut werden können.

Vereinsmeisterschaften ALPIN

Der Schiverein nutzte die perfekten Pistenbedingungen am Hagenberglift um die diesjährigen Vereinsmeisterschaften am 29.01.2017 auszutragen. Erstmals wurde das Rennen am sogenannte “Steilhang” gesteckt und rund 80 Läufer wagten sich an den Start. Die selektive Streckenführung verlangte den Athleten alles ab. Die Allerkleinsten starteten von halb oben und schon ab den Kindern I ging es über die gesamte Strecke.

Nach 2 Durchgängen konnten bei der anschließenden Siegerehrung bei der Bergstation, Fink Christina und Bereuter Kornelius zur Schülermeisterin und zum Schülermeister gekürt werden. Die Vereinsmeistertitel gingen erwartungsgemäß an Huber Melanie und Fink Richard. Die Hausfrauenklasse entschied Bereuter Bernadette für sich. Sechs Mannschaften traten ebenso zum Wettkampf mit folgendem Ergebnis an: 6. Platz: Musik 2, 5. Platz: Pistenraudis, 4. Platz: Eidechsen, 2. Platz: Landjugend; 2. Platz: Musik 1,
1.Platz: Fam. Bereuter.

Der Schiverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern. Ein Dankeschön geht an Andrea und ihr Team für die hervorragende Bewirtung und einen grossen Dank an das “Hagenbergteam” für die perfekten Pistenverhältnisse.

Schikurs im Kindergarten Sulzberg

Vom 23.01. bis 27.01.2017 veranstaltete der Schiverein Sulzberg auf Initiative von Obmann Richard Fink und Kindergartenleiterin Cornelia Marxgut einen 5- tägigen Schikurs beim Dorflift Sulzberg.
Insgesamt lernten 30 Kinder mit teilweise bis zu 7 Schilehrer auf spielerische Art und Weise das Rutschen, Fahren und Bremsen mit den Schiern. Auch die Beförderung mit dem Tellerlift bewältigten alle bravourös.

Alle Teilnehmer konnten am Abschlusstag am kleinen Schirennen teilnehmen und den Torlauf mit Begeisterung durchfahren.

Ein grosses Dankeschön geht an Fini und Walter Kirmair. Zum einen für den unermüdlichen Einsatz von Fini den Kindern das Lift fahren beizubringen und zum anderen, dass wir bei den eisigen Temperaturen bei bis zu - 14 Grad in der warmen Werkstatt von Walter die Vormittagsjause haben durften.

Zusätzlich organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Schiverein Langen einen 4-tägigen Schikurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Diesen konnten wir aufgrund der ausgezeichneten Schneesituation am Hagenberglift austragen. Rund 50 Kinder waren an 2 Wochenenden mit dabei und schon nach wenigen Stunden konnten die ersten Teilnehmer den “grossen” Hagenberglift befahren. Beim Schirennen am letzten Tag feuerten viele stolze Eltern, Geschwister und Großeltern die Kinder an.

Austria Cup 25.-26.02.2017

Ein Höhepunkt dieser Saison war mit Sicherheit der “Austria-Cup 2017”.
Mit Hilfe des FC-Sulzberg und unzähligen Helfern machten wir das unmögliche wahr.
Die Aussichten für die Durchführung waren nicht gerade rosig. Föhnlage, über 10°C und tagelanger Dauerregen machten es den 40 Helfern nicht gerade einfach.
Mit Entwässerungsgräben, Tauchpumpen, Schneefräsen und Schaufeln konnten sie die gesamte Strecke vom Wasser befreien und einem tollen Bewerb stand nichts mehr im Wege. Das Wetter hatte sich zum Glück in der letzten Minute noch auf unsere Seite gedreht –

Freitag früh - 5cm Neuschnee und alles war weiß bis zum Sonntagnachmittag.

Fortsetzung von Seite 18

Am Samstag stand der Sprint Cup auf dem Programm. Dieser „Cross Country“ Sprint Bewerb wurde in Österreich das 1. Mal durchgeführt. Ganz speziell waren hier die Hindernisse wie Steilkurven, Wellenbahn bzw. Pedalbahn, Torlauf, große Wellen und Schanzen. Gesamt, mit dem Loipi Bewerb, waren knapp 160 Teilnehmer. Am Sonntag waren die Einzelläufe in Freier Technik, Austria Cup und das FIS Rennen auf dem Programm. Das internationale Starterfeld konnte sich gegen die heimischen Athleten nicht durchsetzen.

Auf dem Siegerpodest waren der Mellauer Volkslangläufer Martin Sutter sowie der nordische Kombinierer Sepp Schneider aus Egg anzutreffen. Bei den Damen waren dies Berchtold Jasmin vom SC Egg und Düringer Ramona vom WSV Andelsbuch.
Wir hatten von vielen Athleten, sowie dem ÖSV Lob und Dank erfahren.

Einen grossen Dank geht an den FC-Sulzberg. Ohne die gute Zusammenarbeit mit dem FC wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank.

Vorschau Sommer 2017:

Schon fast traditionell gehen wir wieder am 03.07.2017 nach Blaichach bei Immenstadt zum Wasserschifahren. Wir freuen uns jetzt schon auf eine lustige Runde mit unserem Nachwuchs.

Bis dahin wünschen wir allen einen wunderbaren Sommer.

Der SV Sulzberg

Tennisclub Sulzberg

Der Tennisclub Sulzberg spielt erstmals in der höchsten Landesliga A Herren 60+. Im ersten Spiel der Landesmeisterschaft am 13. Mai in Schwarzach gelang der Mannschaft ein 3:3 Ergebnis. Es spielten für Sulzberg Oswald Feurle, Reinhard Baschnegger, Pepi Scheffknecht und Sigmar Böhler.

Musikverein Sulzberg

Nach dem Abgang von Helmut Blank – unserem Bürgermeister – der 30 Jahre lang die Fahne unseres Vereines vorangetragen hat, haben wir mit Peter Haimerl einen neuen Fähnrich gefunden. Wieder haben wir neue Mitglieder in den Verein aufgenommen: Sandra Bereuter, Fehren, Klarinette | Niklas Fink, Buch, Posaune | Florian Spettel, Badhaus, Trompete | Gabriele Hofer, Widum, Querflöte (vorher Marketenderin) | Beate Giselbrecht, Stein, Marketenderin | Melanie Giselbrecht, Stein, Marketenderin |
Erfreulich ist, dass sich die konsequente Nachwuchsarbeit in der Juniorband bemerkbar macht.

Nach großen Erfolgen bei Marschmusikbewerben auf dem Rasen wollen wir uns am Samstag, 24. Juni 2017 (Bezirksmusikfest Fluh – Bewerb im Treffpunkt Langen))wieder einmal einem Konzertwettbewerb stellen. Darauf bereiten wir uns derzeit mit zwei Pflichtwahlstücken intensiv vor.

Gedanken machen wir uns derzeit über die Form des Cäzilienkonzertes. Es könnte schon im Herbst ein neues bzw. etwas geändertes Veranstaltungsformat geben.

Feuerwehr Sulzberg

Im April fand die Kreisübung in Thal statt. Übungsannahme war ein Brandausbruch beim landwirtschaftlichen Anwesen Knill. Die Löscharbeiten wurden durch starken Wind erschwert. Aus der naheliegenden Rotach wurden Zubringerleitungen erstellt.
Ein wichtiger Punkt bei solchen Übungen ist aber immer auch die Organisation von weit mehr als 100 Einsatzkräften, welche bei Großereignissen immer eine sehr große Rolle spielt.

Die Übungsbeobachter aus dem Kreis Mittelwald zeigten sich mit dem Einsatz sehr zufrieden.

Sa	03.06.2017	Familienwandernachmittag
Mi	07.06. 2017	09.30 Uhr Wanderung im Moorgebiet mit Smoveys
Do	08.06.2017	20.00 Uhr Strömen mit Herta Fink im Gemeindehaus
Fr	09.06.2017	Lange Nacht der Kirchen
Sa	10.06.2017	20.00 Uhr Jubiläumsfeier 10 Jahre Thalsaal
Di	13.06.2017	20.00 Uhr JHV STR-Antennenverein im Gasthaus Alpenblick
Do	15.06. 2017	08.45 Uhr Fronleichnamsfeiertag
So	18.06.2017	Fronleichnamssonntag
Do	22.06.2017	20.00 Uhr Strömen mit Herta Fink im Gemeindehaus
Fr	23.06.2017	19.30 Uhr JHV Selbsthilfeverein Thal im Thalsaal
Mi	28.06.2017	19.30 Uhr Waldbegehung Sonnenseite
Fr	30.06.2017	19.30 Uhr 3. Thaler Dorfcafé am Abend im Thalsaal
So	02.07.2017	Pfarrfest Thal
So	02.07.2017	10.00 Uhr Eröffnungsfest Schulstraße und Spielplatz (siehe Seite 5)
Mi	05.07.2017	09.30 Uhr Wanderung im Moorgebiet mit Smoveys
Do	13.07.2017	20.00 Uhr Sulzberger Gipfeltreff am Dorfplatz
Sa	15.07.2017	Zeltlager für Kinder beim Sportplatz Sulzberg
Mo	17.07.2017	- 22.07.2017 Pfänderlager Lohorn
Do	20.07.2017	Gipfeltreff FC Sulzberg
Sa	22.07.2017	10- 13 Uhr, mit den Naturparkrangers auf dem Grenzerpfad, GemHaus
Do	27.07.2017	Gipfeltreff Feuerwehr Sulzberg
Do	27.07.2017	20.30 Uhr JHV FC Sulzberg im Clubheim
Fr	28.07.2017	18.30 Uhr Biotopexkursion, Treffpunkt Pfarrkirche Sulzberg
Do	03.08.2017	Gipfeltreff Landjugend Sulzberg
Sa	12.08.2017	18.00 Uhr Dämmershoppen Feuerwehr Thal, Martin Sinz Haus
Do	24.08. 2017.	10- 13 Uhr, mit den Naturparkrangers auf dem Grenzerpfad, GemHaus
Sa	26.08.2017	20.00 Uhr Moorbadfest Landjugend
So	10.09.2017	Trachtentag
So	17.09.2017	10.00 Uhr Erntedankfest OGV
So	24.09.2017	16.00 Uhr Orgelherbst am Sulzberg in der Pfarrkirche
So	01.10.2017	11.00 Uhr Thaler Kartoffeltag 2017 im Thalsaal
So	08.10.2017	08.45 Uhr Jubelsonntag
Fr	13.10.2017	20.00 Uhr JHV TrachtenVereinSulzberg
Sa	14.10.2017	15.00 Uhr, Chorkonzert Chor St. Laurentius, Pfarrkirche Sulzberg

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump, Katja Brusvida, Maria Spindelböck, Landespressestelle oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.

Wöchentliche Angebote

Jeden 2. Dienstag im Monat:
11.00 Uhr Mittagstisch im kleinen Saal im Haus zur Marienlinde

Jeden Montag:
19.00 Uhr Lauf Bewegungstreff von Gesund und Fit – KAC (bis 26.06.2017)

Jeden Donnerstag.
18.30 Uhr Bike-Treff des SV Sulzberg. Treffpunkt am Dorfbrunnen. Fahrt in Gruppen je nach Kondition mit gemeinsamen Ausklang.

14-tägig: Strömen im Gemeindehaus. Do, 08.06.2017
Do, 22.06.2017

Jeden Freitag:
20.00 Uhr Rückengymnastik nach spiraldynamischen Prinzipien in der Volksschule Sulzberg

Jeden 2. Freitag:
20.00 Uhr Hüttenabend bei Stuiners Einkehr

Derzeit im Fundamt:

- Sonnenbrille, schwarz mit jeweils 2 silbrigen Streifen am Bügel
- zwei Geldbeträge
- Fahrrad, „Corratec“ „Bluesbow“; schwarz mit Korb
- I-Phone 6 Plus, grau; kaputter Bildschirm
- Autoschlüssel, Opel, mit weißem Anhänger (Einkaufswagenchip)
- Damen Uhr - Omega, silber

Funde werden laufend auf der digitalen Amtstafel auf sulzberg.at verlautbart bzw. sind unter Gemeinde| Bürgerservice > Fundamt gelistet.

Fundsachen, die nicht behoben werden, gehen nach einem Jahr an den Finder.